

NCO- SPÖTTERBLATT

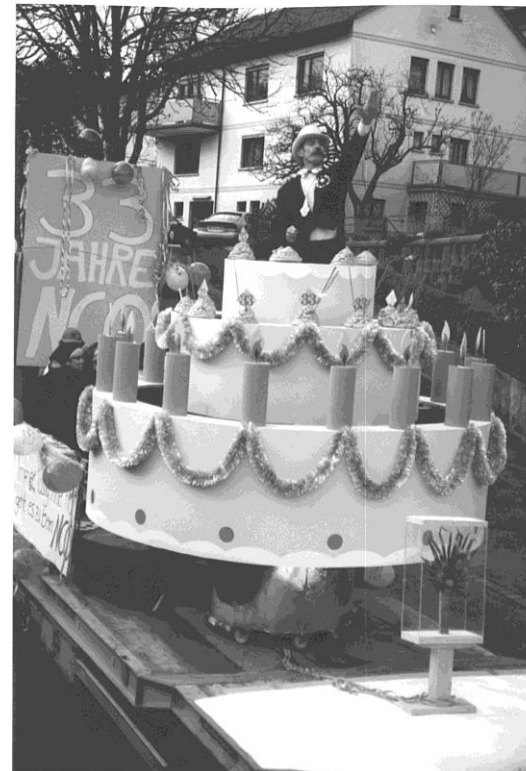
Rückblick

Faschingsumzug am 05.03.2000:

Zunächst einmal ein kleiner Ausblick auf das finanzielle Ergebnis. Sicher stellt sich der ein oder andere manchmal die Frage, ob die ganzen Mühen sich auch finanziell niederschlagen. Hier konnte Kassierer Klaus Weismantel ein positives Ergebnis vermelden. Der Umsatz beläuft sich exakt im Bereich des Faschingsumzugs von 1998. Der Gewinn konnte im Vergleich zu 1998

nahezu verdoppelt werden. Auf Grund der Tatsache das die ortsansässigen Gastwirtschaften auch alle geöffnet hatten und deshalb etliche Besucher anzogen ist dies ein sehr gutes Ergebnis.

Der Vorstand des NCO möchte sich deshalb auf diesem Weg bei allen Akteuren für Ihren Einsatz herzlichst bedanken. Nur durch den intensiven Einsatz der Mitglieder konnte dieses gute Ergebnis erreicht werden.



DANKESCHÖN

**ALLEN UNSEREN MITGLIEDERN, HELFERN,
VEREINEN UND BESUCHERN FÜR IHREN BEITRAG
AM FASCHINGSUMZUG**

DER VORSTAND

Insbesondere wurde auch lobend der Motivwagen des NCO mit seiner riesigen Geburtstagstorte von Zuschauern, aktiven und passiven Mitgliedern erwähnt.



Auch beim Bau des Motivwagens war immer eine gute Beteiligung zu vermeiden, so daß dieser zügig von statten ging. Allerdings gab es beim Wagenabbau am Dienstag nach dem Zug etwas negatives zu berichten. Hier war lediglich der Präsident Georg Desch anwesend und mußte dies im Alleingang erledigen. Grund genug um an dieser Stelle an alle Mitglieder und Vorstandskollegen zu appellieren, dies beim nächsten Zug besser zu organisieren. Solche Vorfälle tragen sicher nicht zu guter Stimmung der betroffenen Personen bei und dies wollen wir doch gerade bei unserem Präsidenten vermeiden, denn ohne ihn läuft nichts. Natürlich gab es weitere Höhepunkte an diesem Faschingsumzug. Da in den Tageszeitungen hier auch nur sehr wenig bis nichts berichtet wurde, zeigen wir in diesem Spötterblatt noch einmal ein paar gelungene Beiträge zu diesem Faschingsumzug.

Auch ein paar Anekdoten gibt es zu erzählen. War doch an diesem Faschingsumzug ein neuer, junger und unverbrauchter Zugmarschall im Einsatz und siehe da, die im Vorfeld befürchtete und schon traditionelle Schlechtwetterzone an diesem Tag blieb gänzlich aus. Dies scheint

vordergründig zunächst einmal nicht direkt im Zusammenhang zu stehen, doch brachten selbst die weniger abergläubischen aus dem Kreise des NCO dies in Verbindung, zumal der „persönliche Einsatz“ des neuen Zugmarschall während des Faschingsumzugs zur Vertreibung der dunklen Wolken am Himmel ihm selbst ein paar dunkle, schnapshaltige Wolken in den Kopf trieben. Dies führte auch dazu, daß der Zugmarschall nach dem Zug erst einmal eine kleine Auszeit nehmen mußte, welche ihm sicher jeder zugestand.



Auch am Bratwurststand spielten sich komische Szenen ab. Wurde im Vorfeld von etwa 1200 Bratwürsten gesprochen die von der Feuerwehr Oberndorf an diesem Tag verkauft werden sollten, gab es von der Metzgerei Bien bei Nennung dieser Zahl mehr Hohn als Ansporn. So kam es, daß zunächst einmal „nur“ etwa 750 Bratwürste geliefert wurden, was schon als utopisch bezeichnet wurde. Dementsprechend groß wurden die Augen einiger Personen als diese erste Lieferung an die Frau und an den Mann gebracht war. Der Tag verging und der Abend kam und es wurden schließlich sagenhafte 900 Bratwürste verkauft. Dies wurde nicht zuletzt durch den Einsatz von Thomas S. aus O. erreicht. Dieser lieferte im Laufe des Abends eine wahre Verkaufsschlacht ab. Sein Einsatz war so hoch, daß er nicht nur sein sprichwörtlich „letztes Hemd“, sondern sogar seine letzte Hose für diesen Job gab, denn genau diese rutschte ihm im Verlauf seiner

Verkaufsorte von seinen Hüften, während er noch mit seinen Armen wild gestikulierend die neuesten Absatzzahlen am Bratwurststand seinen Zuhörern präsentierte. Schade nur, daß mir selbst dieses Schauspiel nicht vergönnt war.



Als Resümee kann man sicher sagen, daß der Faschingsumzug in diesem Jahr wieder eine rundum gelungene Sache war. Großen Dank gilt deshalb allen Teilnehmern bei diesem Faschingszug, die durch Ihren Beitrag dies ermöglicht haben. Bedanken möchte sich der NCO an dieser Stelle auch bei allen Firmen, Vereinen und Personen die den Faschingsumzug in irgendeiner Weise unterstützt haben. Diese sind namentlich die Fa. Muthig, Bäckerei Trüb, Herbert Imkeller, Franzl aus Pfaffenhausen, FFW Pfaffenhausen, FFW Oberndorf, TTC Oberndorf, Fa. Thomas Sinsel, Hans Müller und Christoph Langer. Und nochmals Dank an alle Helfer, Mitglieder, Vorstandskollegen und natürlich nicht zuletzt an alle Besucher. Euch allen ein dreifach donnerndes **Oberndorf – Helauuuu, Oberndorf – Helauuuu, Oberndorf – Helauuuu**!!!!!!!!!!!!

Fahrt zum Starkbierfest nach Gambach am 25.03.2000:

Auch in diesem Jahr organisierte der NCO wieder einen Bus zum Starkbierfest nach Gambach. Die Fahrt war auch diesmal wieder kostenfrei und diente natürlich auch als kleines Dankeschön für die Helfer beim Faschingszug. Schade nur, daß der Bus mit exakt 30 Personen nicht voll belegt war. Dies kam sicher auch durch die etwas späte Bekanntgabe des Termins durch uns zustande. Allerdings kam hinzu, daß, wie jetzt schon mehrfach vorgefallen, die Pressemitteilungen, welche von uns termingerecht beauftragt, nicht veröffentlicht wurden. Nichts desto Trotz war die Stimmung wie immer sehr ausgelassen. Die Mitgereisten feierten ausgelassen und frönten dem schwarzen Gerstensaft, ausgenommen des Präsidenten und sein Vize, die ihre selbst auferlegte Enthaltsamkeit nicht brachen. Hier zeigt sich wieder einmal, daß der NCO mit seinen beiden Präsidenten in den allerbesten Händen liegt, denn welcher Vereinsboß paßt so gut auf seine Schäfchen auf wie unsere beiden Vereinsführer? So kam es, daß diesmal alle wieder mit dem Bus zurückfahren und nicht wie im letzten Jahr teilweise mit dem Taxi. Zwar meinte ein besonders durstiger Mitfahrer er müßte unbedingt noch ein Kästchen von diesem edlen Getränk mit auf die Heimfahrt nehmen, doch war der Absatz, insbesondere bei der Person selbst (sitzt auch im Vorstand, wer ist das nur?) gleich null. Allerdings hat die Sache auch ihr Gutes, denn nun kann sich unser Präsident, der sich ganz uneigennützig der Sache annahm, an den nicht verzehrten Getränken laben. Auf Dein Wohl, lieber Präsi.

Jubiläums-Sweat-Shirts des NCO:

Die meisten werden es bereits am Faschingsumzug gesehen haben, doch hier noch einmal der Hinweis auf die Jubiläums-Sweat-Shirts vom NCO zum 33 jährigen Geburtstag. Diese sind nach wie vor bei unserem Präsidenten noch in fast allen Größen erhältlich und zwar in den top modernen NCO Vereinsfarben gelb rot und zum Selbstkostenpreis von 35 DM pro Stück.

Sitzung 2001:

Zwar ist es noch ein Weilchen hin bis zur Sitzung im Jahr 2001, jedoch wird hierfür auch wieder ein Motto benötigt. Deshalb die Bitte an alle Mitglieder, wer einen genialen Einfall hat sollte diesen nicht einfach herunter schlucken, sondern aufschreiben und uns mitteilen.

33-Jahr-Feier am 11.11.2000:

Im letzten Spötterblatt wurde schon darauf hingewiesen, daß der NCO in diesem Jahr anlässlich seines 33 jährigen Bestehens einen „nährischen Kommersabend“ abhalten wird. Dieser wird am Samstag dem 11.11.2000 im Bürgerhaus in Oberndorf gefeiert. Der dafür eigens ins Leben gerufene Ausschuß hat bereits einige male getagt. Erste Vorplanungen sind durchgeführt und da der Termin nun auch nicht mehr allzu weit entfernt ist, wird es Zeit ein paar wichtige Details zu präsentieren. Da es sich um ein Jubiläum des NCO handelt, steht dieser mit seinen Mitgliedern natürlich an erster Stelle. Dies bedeutet, daß an diesem Abend zunächst einmal alle Mitglieder des Vereins eingeladen werden. Da auch befreundete Vereine eingeladen werden, müssen aus organisatorischen Gründen vorher die teilnehmenden Mitglieder bekannt sein. Mit diesem Spötterblatt bekommt ihr deshalb eine Einladung für diesen Kommersabend. Wir bitten die Rückmeldung mit der Anzahl der teilnehmenden Mitglieder bitte bis **spätestens zum ???.2000** bei einer der folgenden Personen abzugeben:

Georg Desch, Katrin Desch, Mittelstrasse 9
Jürgen Sachs, Herrfeldstrasse 6
Thomas Amberg, Orber Gasse 23
Klaus Weismantel, Schulstrasse 25

Der Kommersabend wird nicht so ablaufen wie man es von einem „herkömmlichen“ Kommersabend zu einem „gewöhnlichen runden Vereinsjubiläum“ erwartet. Vielmehr wird es ein locker gestalteter Abend sein der die Höhen und vielleicht auch einige Tiefen des Vereins beschreibt. Sicher werden dabei auch einige Höhepunkte aus vergangenen Faschingssitzungen präsentiert werden. Aber auch Beiträge von befreundeten Vereinen werden das Programm bereichern.

Wir erinnern also noch mal an den Termin zur Abgabe der nebenstehenden Rückmeldung um unsere Planungen bestmöglich vorantreiben zu können.

Tschau mit viel Helau wünscht euer

Spötterblatt-Team

Einladung für die Mitglieder des NCO zum „nährischen Kommersabend“ am Samstag den 11.11.2000 im Bürgerhaus Oberndorf.

Folgende Mitglieder nehmen am „nährischen Kommersabend“ teil:
